



Pressemitteilung Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) im Bistum Fulda

**BDKJ-pd-16/2016
16.12.2016**

Generalvikar Stanke segnet Spielmobil des BDKJ

Hosenfeld-Blankenau. Am gestrigen Nachmittag segnete Generalvikar Prof. Dr. Gerhard Stanke den „Flotten Jupp“, das Spielmobil des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Fulda. „Ein Auto zu segnen mag komisch klingen, aber dies bedeutet, dass Gott seine Hand schützend über das Auto und somit auch über die Menschen hält, die damit unterwegs sind. Also all die Ehrenamtlichen, die zu euch in die Unterkunft kommen, um mit euch zu spielen“, erklärte Prof. Dr. Stanke einleitend den Kindern der Unterkunft für Geflüchtete in Blankenau. Bevor es zur Segnung kam, spielten alle gemeinsam das bekannte und ritualisierte Anfangsspiel, mit dem alle begrüßt wurden. Auch der Generalvikar stimmte mit ein. Sophia Wagner, Vorsitzende des BDKJ Fulda, dankte allen Anwesenden für ihr Kommen und für ihr Engagement beim „Flotten Jupp“. Außerdem dankt sie dem Bistum Fulda, durch dessen großzügige Unterstützung aus dem Flüchtlingsfonds dieses Projekt realisiert werden konnte. Gefördert wird die Arbeit außerdem über das Projekt „Werkstätten für Demokratie“ vom Hessischen Jugendring und über das Landesprogramm „Hessen - aktiv für Demokratie und gegen Extremismus“. In Blankenau ist der „Flotte Jupp“ jeden Donnerstagnachmittag. Die Teamenden spielen und basteln dort mit den Kindern und bieten ihnen somit eine Abwechslung zu ihrem Alltag. „Vor genau einem Jahr überlegte eine AG des BDKJ, was wir als Jugendverbände für Geflüchtete und ihre Integration tun können. Ziemlich schnell war klar, dass wir das tun sollten, was wir als Jugendverbände gut können: mit Kindern spielen und basteln. So entstand die Idee des Spielmobils für Geflüchtete Kinder und Jugendliche“, erläutert Sophia Wagner. Angefangen hat das ganze Projekt in der Unterkunft auf der Wasserkuppe. Als diese geschlossen wurde, zog der „Flotte Jupp“ nach Fliesen weiter. Angespornt von den guten Erfahrungen, der überaus positiven Resonanz und den strahlenden Kinderaugen, wenn der weiße Bus mit der bunten Aufschrift auf den Hof gefahren kommt, weitete sich das Angebot nach und nach aus. „Das schönste ist, wenn die Kinder uns schon mit unserem Anfangslied begrüßen und uns lächelnd entgegengegerannt kommen. „Da wir unseren Gruppenraum quasi immer dabei haben, können wir auch spontan auf die Kinder eingehen und das Programm mal schnell umgestalten“, erklärt Vanessa Hüfner, Teamerin beim Spielmobil. Mittlerweile fährt der „Flotte Jupp“ an 5 Tagen die Woche in 5 verschiedene Unterkünfte im Landkreis Fulda. „Das besondere an unserem Spielmobil ist, dass die gleichen Teams jede Woche in dieselben Unterkünfte fahren, so können die Teamenden eine Beziehung zu den Kindern aufbauen. Unsere Teams bestehen zum Teil aus Studierenden der Hochschule Fulda. Besonders freuen wir uns, dass eine Kooperation mit dem Kolpingjugendwohnen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge entstanden ist und je ein Bewohner Mitglied eines Teams ist. Das ist gelebte Integration. In Zukunft wollen wir verstärkt versuchen, auch ortsansässigen Kinder in unser Angebot stärker mit einzubeziehen, denn bei uns ist jede*r willkommen“, so Lisa Simla, die Leiterin des Spielmobils.

Herausgeber: BDKJ-Fulda, Diözesanvorstand; V.i.S.d.P.: Thomas Renze
Nähere Informationen: BDKJ-Diözesanstelle Referat Öffentlichkeitsarbeit, Lisa Simla, Paulustor 5, 36037 Fulda,
Tel. 0661.87.395, Fax: 0661.87.547, e-Mail: bdkj.jugendbildung@bistum-fulda.de
Zur freien Auswertung durch die Redaktionen von Presse, Rundfunk und Fernsehen, Belegexemplar erbeten.

Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) im Bistum Fulda vertritt bistumsweit die Interessen von ca. 6400 Mitgliedern der katholischen Jugendverbände in Kirche, Politik und Gesellschaft: DPSG (Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg), JAA (Junge Aktion der Ackermannngemeinde), J-GCL (Jugendverbände der Gemeinschaft Christlichen Lebens), KjG (Kath. junge Gemeinde), KLJB (Kath. Landjugendbewegung), KSJ (Kath. Studierende Jugend), Malteser Jugend und Kolpingjugend, sowie der DjK (Deutsche Jugendkraft) als Anschlussverband. Er unterstützt junge Menschen bei ihrer persönlichen Entwicklung und Wegfindung. Dazu bietet er u.a. Seminare der Politischen Bildung sowie Fortbildungen für an und ist Träger der Freiwilligendienste FSJ und BFD.

Herausgeber: BDKJ-Fulda, Diözesanvorstand; V.i.S.d.P.: Thomas Renze
Nähere Informationen: BDKJ-Diözesanstelle Referat Öffentlichkeitsarbeit, Lisa Simla, Paulustor 5, 36037 Fulda,
Tel. 0661.87.395, Fax: 0661.87.547, e-Mail: bdkj.jugendbildung@bistum-fulda.de
Zur freien Auswertung durch die Redaktionen von Presse, Rundfunk und Fernsehen, Belegexemplar erbeten.